

# Warnecke

## «Eigentlich bin ich gar kein Sportler»

**PFUNDSKERL** Nächstes Jahr wird Mark Warnecke, Schwimm-Weltmeister über 50 m Brust 2005, 37 Jahre alt. Der pfundige Arzt aus dem



Kohlenpott ist ein Exot unter Spitzensportlern. Er bereitete sich fast drei Wochen lang auf der Bettmeralp auf die WM 2007 in Australien vor.

**VON SABINE KLAPPER (TEXT) UND DENIS BALIBOUSE (FOTOS)**

**M**ark Warnecke, Olympiadritter 1996 über 100 m Brust, den sie einst nur «Fettsack» nannten, ist nicht zu fassen. Sport, sagt er, betreibe er nur aus Spass, Sport sei sein privates Hobby, er bringe jetzt auch keine Opfer mehr. Das letzte Dreivierteljahr hat er sportlich gar nichts getan. Hat seine Firma «AMsport», die sein selbst entwickeltes Diätpulver herstellt und vertreibt, aufgebaut.

Das Aminosäuren-Pulver machte ihn als Schwim-

mer zum Superstar. Es gab nämlich Zeiten, da grauste ihm vor sich selbst, da wog er über 116 kg. 2005 nahm der Pfundskerl gleich 20 kg ab und wurde mit 35 Jahren in Montreal sensationell Weltmeister über 50 m Brust – nachdem er 2004 die Olympiaqualifikation verpasst hatte. Jetzt hat der Wittener sein «Wohlfühlgewicht» gefunden: 97 kg bei 1,87 m Körpergrösse.

Warnecke ist Arzt, hat seinen Job im Spital aufgegeben. 85-Stunden-Woche, klagt er, und nur 1600 Euro

im Monat, da stehe er als selbstständiger Unternehmer besser da.

Mark Warnecke, der für die SG Essen startet, hielt sich die letzten drei Wochen nach dem Prinzip «live high, train low» im Wallis auf: 18 Stunden täglich auf der Bettmeralp (fast 2000 m über Meer), maximal 4 Stunden im Tal, meist im Fiescher Hallenbad, das er ganz für sich alleine für 2200 Franken gemietet hatte.

Entgegenkommend zeigten sich die Bettmeral-

ANZEIGE

# Cash auf die Hand.

# Täglich gratis am Kiosk.\*

Als multimediales Livepaper auf [cashdaily.ch](http://cashdaily.ch)

\*exklusiv an Ihrem **kiosk**

